

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postscheck-Kto. München 876 10 Fernruf 5301 23

19. Jahrgang

Wetterbericht für Samstag, 18. Mai 1968

Nummer 138

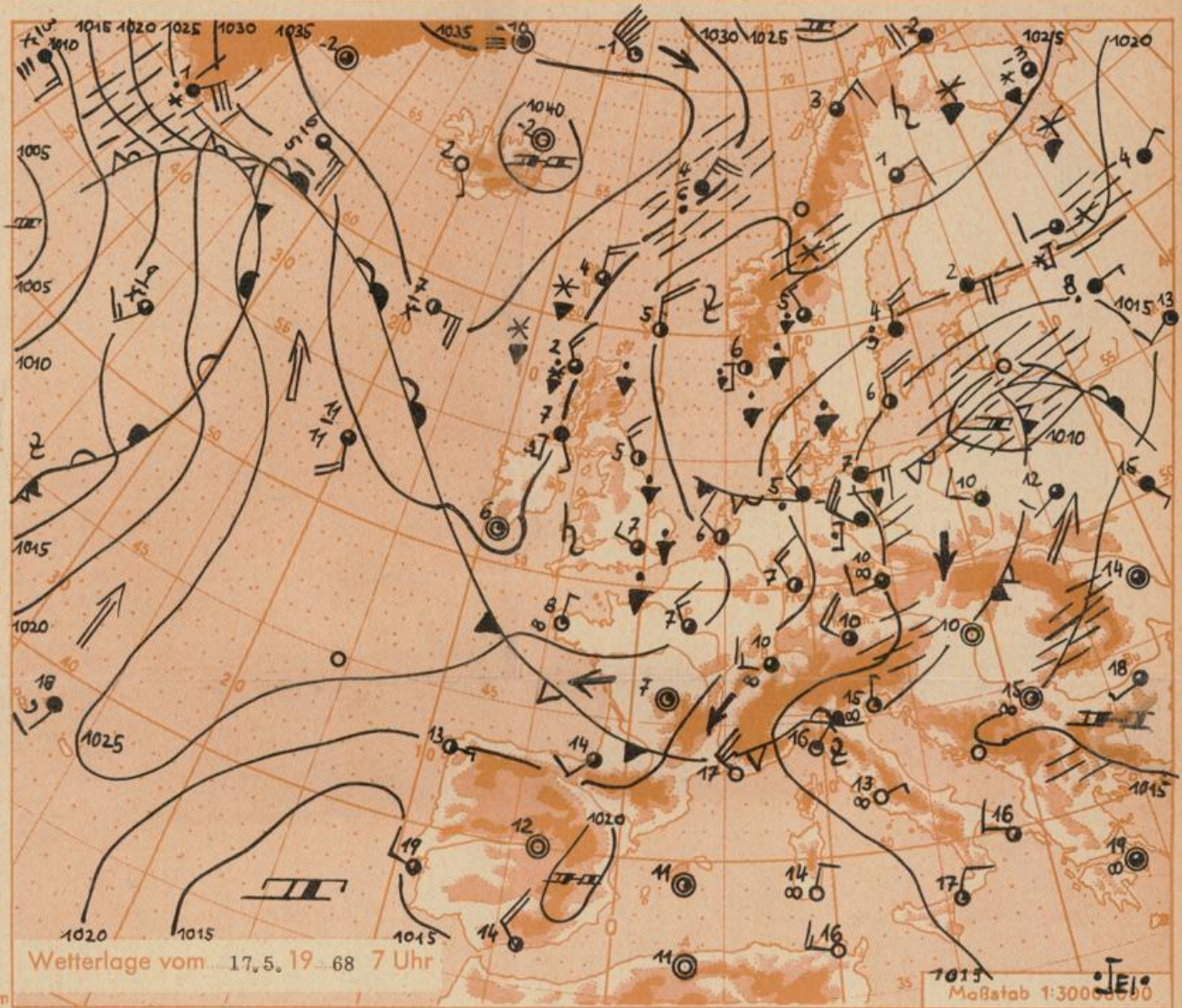
## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet
- 11 Lufttemperatur
- 13 Wassertemp.

- ### Windgeschwindigkeit
- | Beaufort | Symbol | km/h    |
|----------|--------|---------|
| still    | ○      | < 1     |
| 1        | ○      | 1-5     |
| 2        | ○      | 6-11    |
| 3        | ○      | 12-19   |
| 4        | ○      | 20-29   |
| 5        | ○      | 30-39   |
| 6        | ○      | 39-49   |
| 7        | ○      | 50-59   |
| 8        | ○      | 60-69   |
| 9        | ○      | 70-79   |
| 10       | ○      | 80-89   |
| 11       | ○      | 90-99   |
| 12       | ○      | 100-117 |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- ### Fronten mit
- Erwärmung Abkühlung  
(Warmfront) (Kaltfront)
- am Boden
- in der Höhe
- = Okklusion
- Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- ← Kalte Luftströmung

- Die Linien verbinden  
Orte mit gleichem, auf  
Meereshöhe umgerechneten  
Luftdruck in Mill.
- 1000 mb ≈ 750 mm
- 1 mm Niederschlag = 1/qm



**Übersicht:** Zwischen einer Hochdruckzone, die von den Britischen Inseln bis nach Grönland reicht, und dem inzwischen von Schleswig-Holstein nach Westrußland gezogenen Tiefdruckgebiet konnte im Laufe des Donnerstags kühle Luft polaren Ursprungs bis zu den Alpen vordringen.

Schauerartige, zum Teil von Gewittern begleitete Regenfälle und stark böige Winde kennzeichneten am Donnerstag nach Beendigung der Hochdrucklage das Wetter in Bayern. Der Einbruch der kühlen Luft wurde in München gegen 20 Uhr registriert, wobei vorübergehend stärkere Niederschläge auftraten. Die Frostgrenze, die am Donnerstag noch bei fast 3000 m lag, ist unterdessen bis 2000 m gesunken, auf dem Wendelstein gingen die Niederschläge schon in Schnee über.

Da sich das Tiefdruckgebiet nur wenig verlagert, wird auch in den kommenden Tagen der Zustrom kühler Luft anhalten.

### Vorhersage für Samstag und Sonntag

**Südbayern und Donaugebiet:** Anfangs stärker, später wechselnd bewölkt und immer wieder schauerartige Niederschläge, die örtlich sogar mit Graupeln vermischt sein können. Sehr kühl mit Tageshöhsttemperaturen um 10 Grad, nachts bei Aufklaren Frostgefahr, Schneefallgrenze in den Bergen auf 1000 m sinkend. Mäßige, zeitweise auffrischende, in der Höhe auch stärkere Winde aus West bis Nordwest.

**Weitere Aussichten:** Unbeständig und ziemlich kühl, später Nachlassen der Niederschlagsneigung. Nachtfrostgefahr.

